

Niedrige Zinssätze – was tun?



Zentralbanken haben Geld gedruckt und es geht weiter. Das eigene Vermögen sollte aber erhalten werden.

Die Zentralbanken agieren, um einen Wirtschaftsabschwung abzuwenden. Doch auch weiterhin werden geldpolitische Anreize notwendig sein, um die wirtschaftliche Erholung zu unterstützen. Dies führt zu Stabilitätsrisiken. Entscheidungsträger müssen abwägen, wobei diese bereits vor der Pandemie Schwierigkeiten hatten, die Wirtschaft anzukurbeln. Neben den Niedrig- beziehungsweise Nullzinsen ist auch mit Staatsanleihen kein großes Geld mehr zu machen.

In den USA will Präsident Joe Biden die Konjunktur anwerfen und neue Arbeitsplätze schaffen. Das neue 1,9 Billionen Dollar-Maßnahmenpaket wurde gerade vom Repräsentantenhaus gebilligt. In Europa hatte die Europäische Zentralbank im Dezember das Notkaufprogramm für Staatsanleihen und Wertpapiere um 500 Milliarden Euro aufgestockt. Gerade erst hat auch die EZB den expansiven geldpolitischen Kurs bestätigt.

Der Wert der Papierwährungen schwindet durch diese Entwicklung. Das Ersparte auf dem Konto wird immer weniger wert. Inflation und Negativzinsen sind die Ursachen. So bleibt also der Leitzins im Euroraum auf dem Rekordtief von null Prozent. Britische Banker haben sich für Minuszinsen ausgesprochen, falls die Konjunkturentwicklung enttäuschend verläuft und auch etwa die schwedische Zentralbank rechnet bis 2024 mit einem Leitzins von null Prozent. Anleger müssen also umdenken und sollten sich vermehrt mit einem Investment in Aktien beschäftigen.

Angesichts des von den meisten Branchenkennern vorausgesagten weiter hohen Goldpreises, rücken Goldgesellschaften in den Fokus, etwa Bluestone Resources oder Caledonia Mining.

Bluestone Resources - <https://www.youtube.com/watch?v=a7FWN1MXe7g> - freut sich gerade über eine aktualisierte Vormachbarkeitsstudie für sein Cerro Blanco Goldprojekt in Guatemala. 2,4 Millionen Unzen Gold und 10,3 Millionen Unzen Silber sollen über ein anfängliches Minenleben von elf Jahren produziert werden können.

Caledonia Mining - <https://www.youtube.com/watch?v=hgFfc6xSNmE> - steigert die Goldproduktion auf seiner Blanket-Goldmine in Simbabwe weiter. 2020 brachte fast 58.000 Unzen Gold, Tendenz steigend.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Bluestone Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/bluestone-resources-inc/> -) und Caledonia Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/caledonia-mining-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.